



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

6. Januar 2019

Einsatzbericht BF-WI

Feuerwehr befreit blinden Passagier

Am Abend mussten Einsatzkräfte der Feuerwehr Wiesbaden auf dem Parkplatz eines Schnellrestaurants in der Dotzheimer Straße eine Katze befreien, die zwischen Bodenblech und dem Auspuff eines PKW gefangen war.

Die Katze, die eigentlich im Stadtteil Erbenheim zuhause ist, hatte es sich am Abend unter einem kürzlich abgestellten PKW wärmen wollen und war dabei wohl zwischen den Auspuff und das Bodenblech geklettert. Als die Besitzer das Fahrzeug starteten, gelang es ihr nicht, sich schnell genug wieder zu entfernen. So musste sie die acht Kilometer lange Fahrt wohl oder übel unter dem Fahrzeug als "blinder Passagier" zurücklegen. Doch selbst als das Fahrzeug auf dem Parkplatz in der Dotzheimer Straße zum Stehen kam, gelang es ihr nicht mehr sich zu befreien.

Die Besitzer des Fahrzeuges, die durch das Maunzen der Katze aufmerksam wurden, verständigten die Leitstelle der Feuerwehr Wiesbaden, die das Kleinalarmfahrzeug mit zwei Feuerwehrleuten in Marsch setzte. Sie benötigten einige Zeit um die Katze im Fahrzeug überhaupt zu lokalisieren. Auch ihnen gelang es zuerst nicht die Katze unter dem Fahrzeug zu befreien, da hierfür das Platzangebot nicht ausreichte. Also verständigte man ein Abschleppunternehmen, welches den PKW mit dem Kran des Abschleppfahrzeugs soweit anheben konnte, dass die Einsatzkräfte weitere Verkleidungsteile entfernen konnten. So gelang es schließlich die Katze augenscheinlich unverletzt zu befreien.

Um herauszufinden, wohin die Katze gehört, nutzen die Einsatzkräfte anschließend ein spezielles Lesegerät und hatten Glück: Die Katze war tatsächlich mit einem Chip versehen über den die Besitzer ermittelt werden konnten. Nach einigen Telefonaten waren sie informiert und konnten die Katze, die übrigens auf den Namen 'Fleur' hört, auf der Feuerwache abholen und wieder in ihre Obhut nehmen. (jh)